

Zentrale Büros im CityGate

Provisionsfrei zu vermieten

CityGate, Carl-Ulrich-Straße 2-5, 63263 Neu-Isenburg



Leerstandsübersicht

2. OG	ca. 1.098 m²	12,50 EUR/m² /mtl.nettokalt	sofort verfügbar
1. UG	ca. 73 m²	6,00 EUR/m² /mtl.nettokalt	sofort verfügbar
16 TG-Ste	llplätze	75,00 €/Stk.	sofort
10 Ausser	nstellplätze	65,00 €/Stk.	sofort

Die Mietpreise verstehen sich zzgl. der Nebenkostenvorauszahlungen und gesetzlicher Mehrwertsteuer in Höhe von z.Zt. 19 %. Die Nebenkostenvorauszahlungen belaufen sich auf insgesamt 3,90 EUR/m²/mtl.

Eckdaten

2.OG teilbar mit 544 und 554 m² oder gesamt 1.098 m²

Lage und Objektbeschreibung

Das CityGate liegt inmitten des Zentrums von Neu-Isenburg, direkt gegenüber des Isenburgzentrums. Über die Frankfurter Straße erreicht man Frankfurt innerhalb von ca. 10 min. Die AS "Frankfurt-Süd" erreicht man über die Carl-Ulrich-Straße und die B44 ebenfalls in ca. 10 min. Der Bahnof "Neu-Isenburg" mit Anschluss an die Regionalbahn sowie die S-Bahnlinien S3 und S4 (Darmstadt-Frankfurt-Bad Soden/Kronberg) ist per Bus vom gegenüberliegenden Isenburgzentrum innerhalb von 10 min erreichbar.

Das im Jahre 2003 fertiggestellte Büro- und Geschäftsgebäude verfügt durch seinen zentralen Standort über eine hohe Representativität, welche insbesondere durch die Fasade mit der Arkarde entlang der Carl-Ulrich-Straße noch unterstrichen wird. Großzügige Foyers und Etagenantritte runden dieses Bild ab.

Energieausweis

Energiebedarfsausweis nach § 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) anbei.



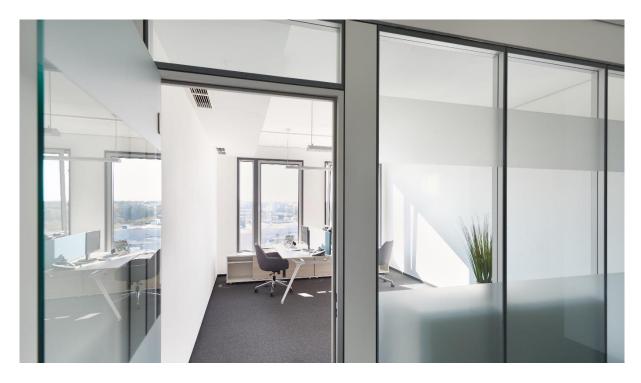
Eckdaten

Ausstattung	 Hohlraumboden Gekühlte Serverräume Teilweise Kühlung in den Büros Außenliegender Sonnenschutz Abgependelte Deckenleuchten Öffenbare Fenster 		
Kaution	3 Bruttomonatsmieten		
Ihre Ansprechpartner	Markus Leuchte T +49 69 5095407 35 E mleuchte@hih.de	Olivia Lang T +49 69 5095407 34 E olang@hih.de	



Objektansichten





HIH Real Estate Ericusspitze 1 | 20457 Hamburg T +49 40 328230 | F +49 40 3282-3100 www.hih-vermietung.de



Objektansichten





HIH Real Estate Ericusspitze 1 | 20457 Hamburg T +49 40 328230 | F +49 40 3282-3100 www.hih-vermietung.de



Objektansichten

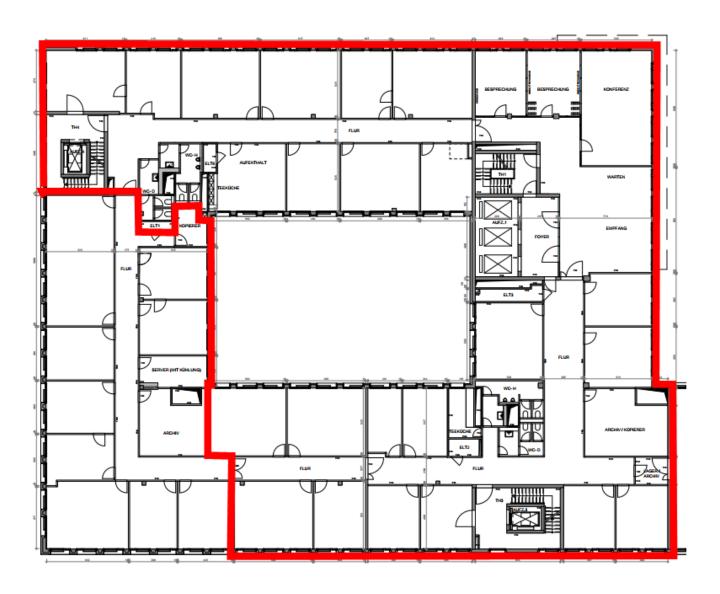




HIH Real Estate Ericusspitze 1 | 20457 Hamburg T +49 40 328230 | F +49 40 3282-3100 www.hih-vermietung.de

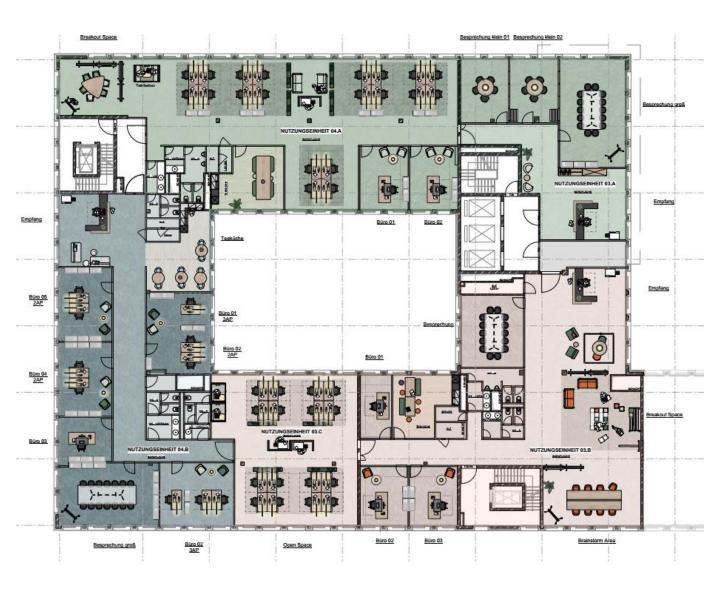


Grundrissplan: 2. OG ca. 1.098 m² (teilbare Einheiten ab 355 m²)



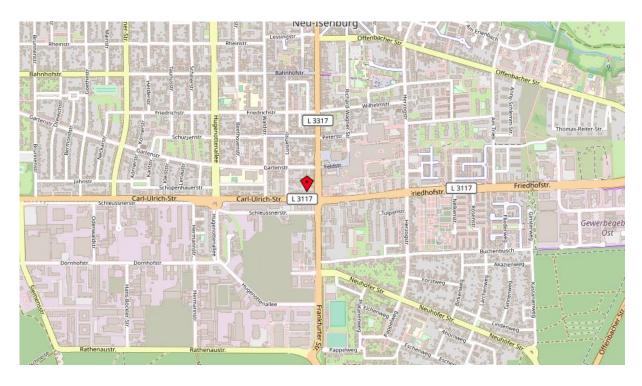


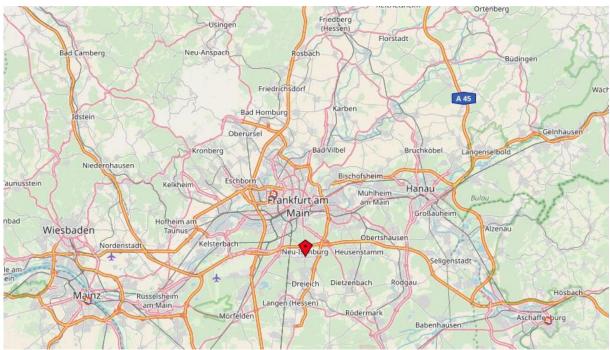
Grundrissplan: 2. OG ca. 1.098 m² // teilbare Einheiten ab 344 m²





Lage / Mikro- und Makroansicht







Lage auf einen Blick



 Flughafen ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 35 Minuten zu erreichen oder mit dem Auto in ca. 14 Minuten



Hauptbahnhof Ffm ist innerhalb von 35 Minuten mit der S- und U-Bahn zu erreichen



Busbahnhaltestelle der Linie OF-52 in unmittelbarer Nähe



Nächste S-Bahnstation Neu-Isenburg Bahnhof Westseite



Ihre Ansprechpartner



Markus Leuchte Immobilienökonom (IRE|BS) / Niederlassungsleiter Vermietung Frankfurt / Prokurist T +49 69 5095407 35 E mleuchte@hih.de



Olivia Lang Senior Vermietungsmanagerin T +49 69 5095407 34 E olang@hih.de



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

Registriernummer: HE-2022-004039307 Gültig bis: 12.04.2032

-	- 1

Gebäude							
Hauptnutzung/ Gebäudekategorie	Bürogebäude						
Adresse	Carl-Ulrich-Str	Carl-Ulrich-Straße 2-6, 63263 Neu-Isenburg					
Gebäudeteil ¹	ganzes Gebäude		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM				
Baujahr Gebäude ²	2002						
Baujahr Wärmeerzeuger 2,3	2002						
Nettogrundfläche ³	10.296 m²						
Wesentliche Energieträger für Heizung 2	Erdgas H						
Wesentliche Energieträger für Warmwasser 2	Strom						
Erneuerbare Energien	Art: keine Verwendung: keine		Verwendung: keine				
Art der Lüftung ²	■ Fensterl üftung			■ Lüftungsanlage mit Wä	rmerückgewinnung		
	☐ Schachtlüftung		Lüftungsanlage ohne V	Värmerückgewinnung			
Art der Kühlung ²	□ Passive Kühlung						
	☐ Gelieferte Kälte ☐ Kühlung aus Wärme						
Inspektionspflichtige Klimaanlagen ⁴	Anzahl: 4 Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion: 01.04.20			32			
Anlass der Ausstellung des	□ Neubau □ Modernisierung		☐ Sonstiges (freiwillig)				
Energieausweises	■ Vermietung/Verkauf (Änderung/Erweiterung) □ A			□ Aushangpflicht			

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die Nettogrundfläche. Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen nach § 80 Absatz 2 GEG. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen des GEG zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (Erläuterungen - siehe Seite 5).
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Vergleichswerte beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

Eigentümer

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)



ETC-Hamburg GmbH Dipl. Ing. Frank Eggers, Meiendorfer Weg 23 22145 Hamburg

1nur im Fall des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutrager

²Mehrlachangsben möglich ³bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

⁴Klimaanlagen oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlagen im Sinne des § 74 GEG.

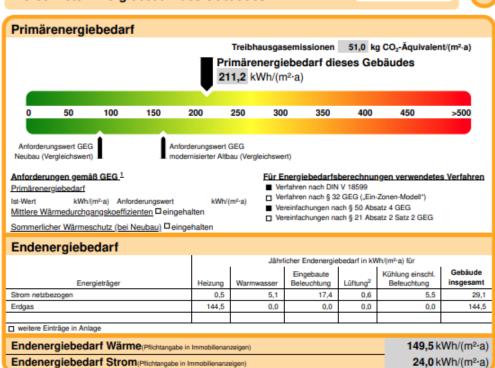
Geschäftsführung: Erik Marienfeldt | Dr. Peter Rentrop-Schmid

Sitz der Gesellschaft: Hamburg



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes Registriernummer: HE-2022-004039307



Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien 3

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs auf Grund des § 10 Absatz 2 Nummer 3 GEG

Art:	Deckungs- anteil:	Pflichterfül- lung:
Summe:		

Maßnahmen zur Einsparung 3

Die Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs werden durch eine Maßnahme nach § 45 GEG oder als Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG erfüllt.

- ☐ Die Anforderungen nach § 45 GEG in Verbindung mit § 19 GEG sind eingehalten
- ☐ Maßnahme nach § 45 GEG in Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG: Die Anforderungen nach § 19 GEG werden um % unterschritten. Anteil der Pflichterfüllung: %
- □ Bei grundlegender Renovierung eines öffentlichen Gebäudes:⁴ Die Anforderungen des § 52 Absatz 1 GEG werden eingehalten.

Gebäudezonen

Nr.	Zone	Fläche [m²]	Anteil [%]			
1	Nebenflächen/Verkehrsflächen	3.820	37			
2	Būro	3.474	34			
3	Bûro gekûhît	1.346	13			
4	Praxen	764	7			
5	Einzelhandel	425	4			
6	Sanitärräume	389	4			
7	Server	78	1			
☐weitere Zonen in Anlage						

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das Gebäudeenergiegesetz lässt für die Berechnung des Energiebedarfs in vielen Fällen neben dem Berechnungsverfahren alternative Vereinfachungen zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter beheizte/gekühlte Nettogrundfläche.

HIH Real Estate

Ericusspitze 1 | 20457 Hamburg T +49 40 328230 | F +49 40 3282-3100 www.hih-vermietung.de

Geschäftsführung: Erik Marienfeldt | Dr. Peter Rentrop-Schmid

Sitz der Gesellschaft: Hamburg

nur bei Neubau sowie Modernisierung im Fall des § 80 Absatz 2 GEG

nur Hilfsenergiebedarf

nur bei Neubau

⁴ nur bei grundlegender Renovierung eines öffentlichen Gebäudes nach § 52 Absatz 1 GEG



IERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude 3 Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes Registriernummer: HE-2022-004039307 Endenergieverbrauch 0 0 0 ■ Warmwasser enthalten ■ Kühlung enthalten 0 0 0 0 0 0 0 0 >0 Der Wert enthält den Stromverbrauch für ■ Zusatzheizung ☐Warmwasser ■ Lüftung ☐ eingebaute Beleuchtung □ Kühlung □ Sonstiges Verbrauchserfassung Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes kWh/(m2·a) Treibhausgasemissionen dieses Gebäudes (in CO2-Äquivalenten) kg/(m²·a) Enstalltmit ENEBI 11.3.12 von ENVISYS Gebäudenutzung Erläuterungen zum Verfahren Flächen-Vergleichswerte Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist Gebäudekategorie/ Nutzung anteil durch das GEG vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter beheizte/gekühlte Nettogrundfläche. Der tatsächliche Wärme Strom 96 Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens von den angegebenen Kennwerten ab.

HIH Real Estate

Sitz der Gesellschaft: Hamburg

¹ Gemeinsam vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bekanntgemacht im

Bundesanzeiger (§ 85 Absatz 3 Nummer 6 GEG); veröf ² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge in kWh



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude gemäß den §§ 79 ff. des Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 08.08.2020

Empfohlungen des Ausstellers

EII	ipiemungen a	es Aussiei	iers	negistriem	ummer.		1022-0040	05001	
Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung									
Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind ■ möglich □ nicht möglich									
Empfo	ohlene Modernisierungsma	aßnahmen							
					empfo	hlen	(frei	willige Angab	e)
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahme	enbeschreibung in einzelnen	Schritten	in Zu- sammen- hang mit größerer Moderni- sierung	als Einzel- maß- nahme	geschätzte Amortisa- tionszeit	geschätzte pro einge Kilowatts Endene	sparte tunde
1	Heizung	Optimierung der R	egelungstechnik			x	mittel		
_	itere Einträge in Anlage		Out to the desired to the second to the second to						
Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.									
Genauere Angaben zu den Empfehlungen www.zukunft-haus.info sind erhältlich bei/unter:									
Erg	Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)								

Enstalltmit ENEBI 11.3.12 von ENVISYS

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. des Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 08.08.2020

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Nichtwohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Nichtwohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten und ggf. bei grundlegender Renovierung eines öffentliches Gebäudes enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf für die Anteile Heizung, Warmwasser, eingebaute Beleuchtung, Lüftung und Kühlung dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z. B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne) berechnet. So lässt sich die energefische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithille von Primärenergiefaktoren auch die so genannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteitung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z. B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Die angegebenen Vergleichswerte geben für das Gebäude die Anforderungen des GEG an, das zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises galt. Sie sind im Fall eines Neubaus oder einer Modernisierung des Gebäudes, die nach den Vorgaben des § 50 Absatz 1 Nummer 2 GEG durchgeführt wird, einzuhalten. Bei Bestandsgebäuden dienen sie zur Orientierung hinsichtlich der energetischen Qualität des Gebäudes.

Der Endwert der Skala zum Primärenergiebedarf beträgt, auf die Zehnerstelle gerundet, das Dreifache des Vergleichswerts "Anforderungswert GEG modernisierter Altbau" (Anforderung gemäß § 50 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a GEG).

Wärmeschutz - Seite 2

Das GEG stellt bei Neubauten und bestimmten baulichen Änderungen auch Anforderungen an die energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) sowie bei Neubauten an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Warmwasser, eingebaute Beleuchtung, Lüftung und Kühlung an. Er wird unter Standardklima- und Standardkutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung und eingebaute Beleuchtung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zu erneuerbaren Energien - Seite 2

Nach dem GEG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs nutzen. In dem Feld "Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien" sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien, der prozentuale Deckungsanteil am Wärme- und Kälteenergiebedarf und der prozentuale Anteil der Plichterfüllung abzulesen. Das Feld "Maßnahmen zur Einsparung" wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des GEG teilweise oder vollständig durch Unterschreitung der Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz gemäß § 45 GEG erfüllt werden.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Die Angaben zum Endenergieverbrauch von Wärme und Strom werden für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heizkosten bzw. der Abrechnungen von Energielieferanten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Nutzeinheiten zugrunde gelegt. Die so ermittelten Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Nettogrundfläche nach dem GEG. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. Die Angaben Endenergieverbrauch geben Hirrweise auf die energetische Qualität des Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich. Der tatsächliche Verbrauch einer Nutzungseinheit oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens oder sich ändernder Nutzungen vom angegebenen Endenergieverbrauch ab.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Ob und inwieweit derartige Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung" zu entnehmen.

Die Vergleichswerte ergeben sich durch die Beurteilung gleichartiger Gebäude. Kleinere Verbrauchswerte als der Vergleichswert signalisieren eine gute energetische Qualität im Vergleich zum Gebäudebestand dieses Gebäudetyps. Die Endwerte der beiden Skalen zum Endenergieverbrauch betragen, auf die Zehnerstelle gerundet, das Doppelte des jeweiligen Vergleichswerts.

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude insgesamt ermittelten Endenergieverbrauch für Wärme und Strom hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithille von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen - Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen - Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 und 2 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen An-gaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Enstalltmit EVEBI 11.3.12 von ENVISYS

Geschäftsführung: Erik Marienfeldt | Dr. Peter Rentrop-Schmid

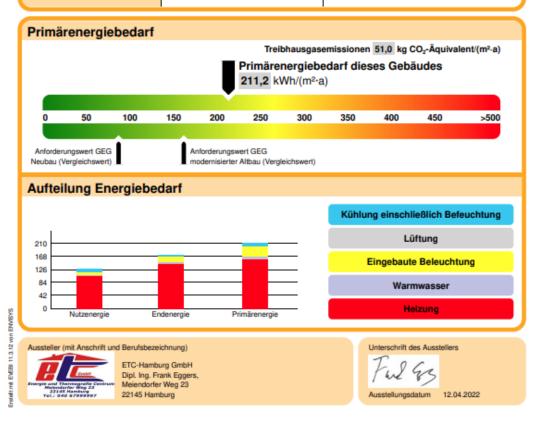
Sitz der Gesellschaft: Hamburg



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude gemäß den §§ 79 ff. des Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 08.08.2020

CONT. No. 10 04 0000

Gultig bis: 12.04.2032	Registriern	ummer:	HE-2022-004	039307	Aushang
Gebäude					
Hauptnutzung/ Gebäudekategorie	Bürogebäude				
Adresse	Carl-Ulrich-Straße 2-6, 63263 Neu-Isenburg	9		1777	il minimum
Gebäudeteil 1	ganzes Gebäude			1 111	A LITTER THOMAS
Baujahr Gebäude ²	2002	2002			
Nettogrundfläche ³	10.296 m ²				III III III III II III
Wesentliche Energieträger für Heizung ²	Erdgas H				
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ²	Strom				
Art der Lüftung ²	■ Fensterl üftung	Lüftung	sanlage mit Wärme	rückgewinnung	1
	Schachtlüftung	 Lüftung 	sanlage ohne Wärn	nerückgewinnu	ng
Art der Kühlung ²	Passive Kühlung	Kühlung	aus Strom		
	☐ Gelieferte Kälte	□Kühlung	aus Wārme		
Erneuerbare Energien	Art: keine	Verv	vendung: keine		





ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude Anlage Gebäudezonierung Registriernummer: HE-2022-004039307 Gebäudezonen Fläche [m²] Anteil [%]

Enskalltmit EVEBI 11.3.12 von ENVISYS



Rechtshinweis

Dieses Exposé stellt kein verbindliches Angebot dar. Maßgeblich für den Inhalt einer Leistungsverpflichtung der HIH Real Estate GmbH ist nicht dieses Exposé, sondern jeweils ausschließlich der geschlossene Vertrag mit den darin vereinbarten Leistungspflichten. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung dieses Exposés können sich die darin enthaltenen Informationen, insbesondere solche, die auf den Angaben Dritter beruhen, inzwischen geändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Zwischenvermietungen, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Informationen, Texte, Bilder und Grafiken in diesem Exposé unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Sie sind Eigentum der HIH Real Estate GmbH und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben oder vervielfältigt werden.

Stand: 11. Dezember 2019

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.hih.de | www.hih-vermietung.de

Geschäftsführung: Erik Marienfeldt | Dr. Peter Rentrop-Schmid